

# Gäste aus Recklinghausen stellen die größte Gruppe

**FREIZEIT** 320 Teilnehmer aus 27 Vereinen bei den Wandertagen in Varel – VTB mit 27 Personen dabei

Zum 28. Mal richtete der Verein „Jadebusen“ Varel die Wandertage aus. Der VTB Varel verteidigte den Wanderpokal als regional größte Gruppe.

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

**VAREL** – 27 Vereine mit 320 Teilnehmer haben sich am Sonnabend und Sonntag, an den internationalen Wandertagen des Vareler Wandervereins „Jadebusen“ beteiligt. Sie absolvierten die drei angebotenen Strecken von 19,2, 12,0 und 6,7 Kilometern. Den Wanderpokal für die größte auswärtige Gruppe überreichten Bürgermeister Gerd-Christian Wagner sowie Vereinsvorsitzenden Heinz-Gerd Hedemann und Gertrud Heidrich an die Wanderteunde Recklinghausen, die mit 62 Personen nach Varel gekommen waren. Den Wanderpokal für die größte regionale Gruppe nahm Achim Gebhardt vom Vareler Turnbund zum wiederholten Mal in Empfang. 27

## VEREINE ERHALTEN POKALE



Die Pokale an die größten Gruppen überreichten die Vereinsvorsitzenden Heinz-Gerd Hedemann und Gertrud Heidrich sowie Bürgermeister Wagner.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

VTB-Wanderer hatten sich auf den Weg gemacht.

Aber auch einzelne Wanderer nahmen die Wanderstrecke in Angriff. So kommen Petra und Wilfried Nagel aus Konstanz. „Wir machen seit Jahren an der Nordsee Urlaub

Den Wanderpokal für die stärkste auswärtige Gruppe erhielten die Wanderteunde Recklinghausen (62 Personen). Auf den weiteren Plätzen folgten „Alt und Jung“ Bochum (30), die Natur- und Wanderteunde Ibbenbüren (27), die Wandertüchse Bremen (15) und die Wanderteunde Greven (10).

**Die stärkste regionale** Wanderteunde stellte erneut der Vareler Turnbund mit 27 Personen. Es folgte der Turnverein Neuenburg mit elf Teilnehmern.

(48), der seit 25 Jahren diesem Hobby frönt, findet die Landschaft in Süddeutschland mit Berg und Tal abwechslungsreicher für Wanderer als die norddeutsche Tiefebene. Dennoch: „Hier sieht man wenigstens gefleckte

Kühe. Bei uns sind sie alle einfarbig braun.“

Start und Ziel der Wandertage ist die „Weberei“. Ein Team von 35 Helferinnen und Helfern des Vareler Wandervereins sorgte für einen reibungslosen Ablauf und für die Verpflegung der Wanderer, die für die 20 Kilometer einige Stunden unterwegs waren. Salat, Grillwürste, Gulaschsuppe, Kuchen und Getränke gab es zur Auswahl. Wie beliebt Wandern ist, war an den vielen Handzetteln anderer Vereine zu erkennen, die für zahlreiche Wandertage in ganz Deutschland warben.

Der Bürgermeister freute sich über die große Resonanz der Wandertage in Varel. „Das ist eine hervorragende Werbung für unsere Stadt.“ Mit den gut 300 Teilnehmern lag der Wanderverein „Jadebusen“ Varel in einer ähnlichen Größenordnung wie im Vorjahr. „Für unserer Region ist das viel“, sagte Vereinspräsident Hans-Hermann Heeren. Nächstes Wochenende gehen die Vareler wieder selber auf Tour. Das Ziel ist Köln. Dort, so Heeren, starten an die 2000 Wanderer.

NWZ, 26. Jun. 2008